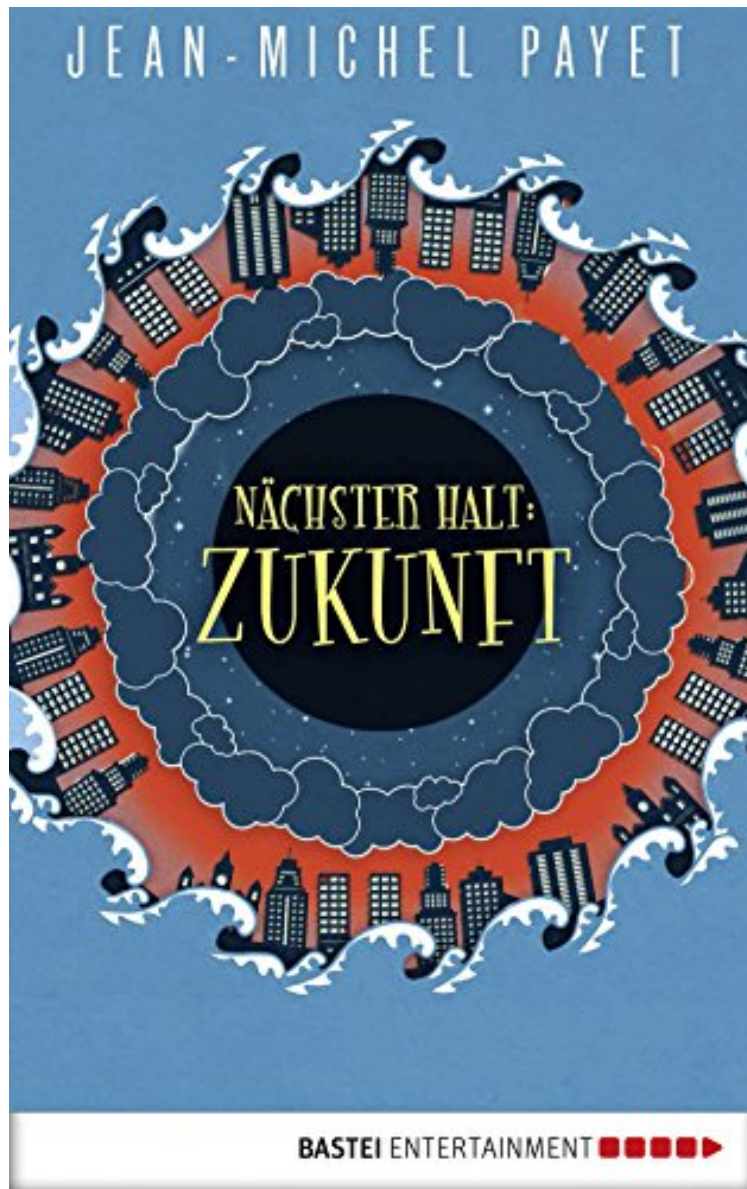


[Ebook pdf] Nchster Halt: Zukunft: Band 1

Nchster Halt: Zukunft: Band 1

Von Jean-Michel Payet

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #169301 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-13Erscheinungsdatum: 2015-08-13File Name: B00XWE5EGQ | File size: 31.Mb

Von Jean-Michel Payet : Nchster Halt: Zukunft: Band 1 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nchster Halt: Zukunft: Band 1:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannendes und sehr unterhaltsames Jugendbuch mit kritischen UntertnenVon Gunther BarnewaldEmil ist 15 Jahre alt und interessiert sich nicht besonders fr die Umwelt oder aktuelle politische oder gesellschaftliche Fragen. Als ihn aber

eine Mitschlerin, die er sehr schätzt, wegen einer achtlos weggeworfenen Schokoriegelverpackung als Versager tituliert, fühlt er sich doch sehr getroffen. Er fragt sich ernsthaft, wie seine Zukunft einmal aussehen wird und ob er erfolgreich sein wird. Als er dann seinen Großvater Vladimir im kleinen beschaulichen Städtchen Dranz besucht, kommt er dessen großem Geheimnis auf die Spur: einer Zeitmaschine. Denn der Opa hat in seinem Haus einen verschlossenen Raum entdeckt, den er öffnen konnte, in dem man sich, nur per gedanklicher Konzentration auf eine bestimmte Zeit der Geschichte, in diese Zeit versetzen lassen kann. So hat der Opa schon einige Reisen in geschichtliche Epochen hinter sich, reist auch immer wieder nur um wenige Jahre zurück, um sich mit seiner verstorbenen Frau, Emils Oma, zu treffen, die er sehr vermisst. Vladimir erlaubt Emil die Benutzung der Zeitmaschine, wobei der Enkel erzählt, er wolle einige Jahre in die Zukunft reisen, um zu erfahren, was aus ihm werden wird. Durch einen Konzentrationsfehler landet Emil jedoch viel weiter in der Zukunft als er eigentlich wollte, nämlich im Jahre 2065. Dranz wirkt völlig unverändert. Aber nur weil es ein Museum ist. Auerhalb erkennt Emil schnell die verheerende Wahrheit: die Klimaerwärmung hat Europa voll im Griff, es herrscht ein tropisches Klima, immer wieder verschlingen Tsunamis die Küstenorte, so auch Emils Heimatstadt, und seine Zwillingschwester hat eine militante Umweltschutzorganisation gegründet, die mit aller Macht gegen die Umweltverschmutzer vorgeht. Leider sind sowohl Emil als auch seine Schwester verschwunden und mit der jungen Alaska, die er 2065 kennen lernt, begibt er sich auf die Spurensuche... Ein sowohl unterhaltsames wie auch spannendes Jugendbuch, dessen Lektüre sowohl große Freude bereitet als auch zum Nachdenken anregt. Zwar gibt es, wie bei Zeitreisegeschichten oft, auch hier einige Logiklücken: so fragt man sich schon, warum nicht andere die Zeitmaschine ebenfalls benutzen oder benutzen wollen, gerade Menschen, die im schwierigen Jahr 2065 leben, in dem das Klima unangenehm, die Nahrungsmittelsituation nicht optimal und auch die Möglichkeiten, seinen Unterhalt durch selbsttätige Arbeit zu gestalten, eher gering sind; oder warum Emil nicht schneller daran denkt, seinen Fehler zu korrigieren und nochmals zu reisen? Aber trotzdem gelingt es dem Autor, mit seiner liebenswerten Figur und der packenden Handlung, über diese Schwächen der Geschichte hinweg zu täuschen. Große Striche Payets sind die verstreuten Bilder, die er beim Leser hervorzurufen vermag. Vor allem das Abenteuer Emils und Alaskas in der inzwischen grottenhaft gefluteten Heimatstadt des Jungen, die dann auch noch von einem gewaltigen Tsunami überrollt wird, während die beiden Jugendlichen sich dort aufhalten, ist zu diesem Punkt hervorzuheben. Ein wunderbares Jugendbuch von genau der richtigen Länge (oder besser Kürze, denn es hat nicht einmal 200 Seiten), so dass hier keinerlei Langeweile oder Berdross aufzukommen vermag. Copyright 2015 by Gunther Barnewald

Kurzbeschreibung Jetzt schon an die Zukunft denken? Wird doch total überbewertet, findet der 15-jährige Emil Kolaux. Das sagt er zumindest allen, die es hören wollen. Denn eigentlich interessiert es ihn brennend, was mal aus ihm werden wird - deshalb benutzt er die geheime Zeitreisemaschine seines Opas. Aus Versehen landet er noch weiter in der Zukunft, als er eigentlich beabsichtigt hatte, in einer Welt, in der Autos mit M11 statt mit Benzin angetrieben und Alltagsgegenstände aus Emils Gegenwart als Antiquitäten ausgestellt werden. Eine abenteuerliche Suche nach seinem älteren Ich beginnt, denn er ahnt nicht, auf was er sich da eingelassen hat - und dass jeder seiner Schritte beobachtet wird ... **Pressestimmen** "Nächster Halt: Zukunft ist eine gelungene Mischung aus Science-Fiction und den durch Umweltverschmutzung bedingten Klimawandel." Hamburger Morgenpost, 03.03.2016 "Nächster Halt: Zukunft soll Kinder ab zwölf Jahren nicht nur unterhalten, sondern auch zum Nachdenken anregen und bietet Science Fiction mit Lehrauftrag." Heilbronner Stimme, 24.10.2015 "Nächster Halt: Zukunft ist ein spannender Roman von Jean-Michel Payet, der auf den 192 Seiten aber nicht mit kritischen Untertönen spart und zum Nachdenken anregt." Cellesche Zeitung, 29.12.2015 **Kurzbeschreibung** Jetzt schon an die Zukunft denken? Wird doch total überbewertet, findet der 15-jährige Emil Kolaux. Das sagt er zumindest allen, die es hören wollen. Denn eigentlich interessiert es ihn brennend, was mal aus ihm werden wird - deshalb benutzt er die geheime Zeitreisemaschine seines Opas. Aus Versehen landet er noch weiter in der Zukunft, als er eigentlich beabsichtigt hatte, in einer Welt, in der Autos mit M11 statt mit Benzin angetrieben und Alltagsgegenstände aus Emils Gegenwart als Antiquitäten ausgestellt werden. Eine abenteuerliche Suche nach seinem älteren Ich beginnt, denn er ahnt nicht, auf was er sich da eingelassen hat - und dass jeder seiner Schritte beobachtet wird ...